K-5-3321 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in:	Jan Fährmann (KV Berlin-Lichtenberg)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 598 bis 599 einfügen:
zu regionalisieren. Verfahrensabläufe „vor Ort“ zu vereinfachen und zu beschleunigen werden wir fortsetzen. Dazu werden wir ein Haus des Jugendstrafrechts etablieren.

Begründung

In einem Haus des Jugendstrafrechts werden alle Akteure und Akteuer*innen aus dem Bereich Jugendstrafrecht zusammengeführt. Durch kurze Wege kann die Zusammenarbeit verbessert werden und die unterschiedlichen Professionen können leichter in Austausch treten und so besser interdisziplinär zusammen arbeiten.

Unterstützer*innen

Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Babette Metz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Juliana Wimmer (KV Berlin-Mitte); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf)